JAGEN IN MAURETANIEN

auf die stärksten Warzenschweine der Welt
Jagdsaison ist vom 1. November 2025 – 31. März 2026
Jagden in Mauretanien sind exklusiv nur bei uns buchbar!

Mauretanien (amtlich *Islamische Republik Mauretanien*) ist ein Staat im nordwestlichen Afrika am Atlantik. Die Präsidialrepublik grenzt an die Staaten Algerien im Nordosten, Mali im Osten und Südosten, Senegal im Südwesten sowie im Bereich der Halbinsel von Nouadhibou an das von Marokko besetzte Territorium der Westsahara und im Nordwesten an den Landesstreifen Frente Polisario. Mauretanien ist dreimal so groß wie Deutschland. Es gibt nur ca. 3,8 Mio. Menschen (Araber) auf einer Fläche von ca. 1.030.700 km2, was einer Bevölkerungsdichte von 3,2 Menschen pro km2 entspricht. Mauretanien besteht mit Ausnahme einer Dornbuschsavannenzone von der Hauptstadt Nouakchott entlang der Südgrenze aus Halbwüste / Wüste. Seit dem 8. August 2008 regiert eine Militärdiktatur.
Die Oberflächengestalt Mauretaniens bietet ein recht gleichförmiges Bild. An die im Süden (zwischen Senegalmündung und Cap Timiris) flache Ausgleichsküste, im Norden buchten- und inselreiche Steilküste schließt landeinwärts ein ausgedehntes Tiefland an, das mit seinen Sanddünenfeldern den westlichen Rand der Sahara bildet. Ein kurzer Steilanstieg leitet zu dem weithin ebenen Hochland (300–500 m ü. M.) im zentralen Landesteil über. Hier liegen die Sandsteinplateaus von Adrar, Tagant und Affollé sowie einzelne Inselberge (darunter der Kediet Ijill, mit 915 m die höchste Erhebung des Landes). Gegen Osten senken sich die überwiegend von Geröllfeldern bedeckten Hochflächen zu dem abflusslosen, sandgefüllten Becken El Djouf. Einziger ständig wasserführender Fluss Mauretaniens ist der Senegal, der die Staatsgrenze zum gleichnamigen und politisch ruhigen Nachbarland Senegal bildet.

Klima
Im Bereich des nördlichen Wendekreises gelegen hat Mauretanien größtenteils trockenheißes Halbwüsten- und Wüstenklima. In der Nordhälfte des Landes fallen die Niederschläge im Winter, allerdings selten mehr als 100 mm pro Jahr, im äußersten Süden sind es 300–400 mm, hauptsächlich von Juli bis Oktober. Die durchschnittlichen Januartemperaturen liegen bei 20–24 °C, die Julitemperaturen bei 30–34 °C, wobei Maximalwerte bis 50 °C plus erreicht werden können.

Sehr hohe Temperaturen kennzeichnen auch die Küste südlich der Hauptstadt und die Region entlang des Senegal-Flusses, wo unsere beiden Reviere liegen. Im Januar zeigt das Thermometer Mittelwerte von nur 20-24°C, im Juli jedoch extrem heiße 30-34°C. Die Luftfeuchtigkeit ist erträglich. Die Regenzeit dauert in dieser Zone von Juli bis Oktober und bringt insgesamt bis zu 400 mm Niederschlag. ***Dezember und Januar sind die besten Jagdmonate auch mit den niedrigsten Temperaturen.***

Flora und Fauna
Gras- und Buschflächen sowie Akazien markieren den Übergang von der Wüstensteppe zur Dornsavanne des Sahel. In den Oasen wachsen vor allem Dattelpalmen, in der Überschwemmungssavanne des Senegal auch Raphiapalmen, Affenbrotbäume und Bambus. Im Küstenland gibt es ausgedehnte Salzsümpfe. Die Wüstensteppe bietet noch für Gazellen, Strauße und kleine Katzenarten ausreichend Nahrung.

MAURETANIEN ist als Jagdland sozusagen unbekannt. Nur wenige Jäger wissen, dass im politisch sicheren Südwesten an der Grenze zu Senegal der Idealbiotop für kapitale Warzenschweine ist.

Muss kein Traum bleiben: Keiler mit 38 cm Waffen.

In Mauretanien gibt es viele alte reife Keiler mit Gewichten von 80 kg und mehr. Entsprechend stark und breit sind die Gewehre und Haderer. Während ein Keiler mit ca. 30 cm heutzutage im südlichen oder östlichen Afrika schon als „gut" gilt, sind Waffen von 30, 35 cm und mehr nicht ungewöhnlich. Grund dafür ist der vorherrschende Sandboden, in dem die Waffen natürlich weit seltener abbrechen.

Sie können in 2 verschiedenen Regionen jagen, sie liegen im Süden des Landes am Grenzfluss Senegal und ca. 100 km auseinander. Camp 1 mit Jagdgebiet 1 (RKIZ) ist 130.000 ha groß, die Campanlage ist insgesamt größer als Camp 2. Es gibt einen Feuerplatz und Sie wohnen in gemauerten Rundhäuschen mit gefliestem Bad. Camp 2 mit Jagdgebiet 2 (KEURMACENE) ist 81.500 ha groß und liegt näher am Meer, die Transfers ab Nouakchott dauern aber etwa gleich lange. Camp 2 besteht aus den traditionellen Haimas (große geräumige Zelte) mit einfachen Duschen.
Weil große Teile von Jagdgebiet 1 fast Halbwüste sind und dafür das Jagdgebiet 2 fruchtbareren Boden hat, kann man die jagdlichen Chancen als etwa gleich gut bezeichnen, obwohl die Jagdgebiete verschiedene Größen haben. Die üblichen Jagdmethoden sind Pirschen zu Fuß und ab und zu auch kleine Drückjagden. Ansitz an Wasserlöchern ist unüblich, weil es viele Wasserstellen gibt. Rauschzeit ist von Dezember bis Januar. In diesen Monaten können Sie täglich locker den Anblick von 200 Warzenschweinen haben. Die Jagdführer sind keine Schwarzen, man kann sie besser als schwarze Araber bezeichnen, sie selbst sehen sich als „Hassania". Die meisten sprechen französisch, einige auch spanisch. Jäger sind sehr gern gesehen, weil die vielen Warzenschweine große Schäden in der ohnehin mühsamen Landwirtschaft verursachen, so sehen Sie an jedem Acker Vogelscheuchen, die ohnehin kaum nützen.
Der westliche Teil des Landes um die Hauptstadt Nouakchott gilt als politisch sicher und hier liegen die beiden Reviere. Bitte lesen Sie trotzdem im Internet die Sicherheitshinweise des deutschen

Auswärtigen Amtes für Mauretanien. Unser Partner ist der einzige mauretanische Jagdveranstalter und hat die beiden Reviere exklusiv seit 2002. Er gehört zum politischen Establishment.

Unterkünfte

Sie sind in geräumigen Zelten (Haimas) untergebracht oder in Bungalows, Klimaanlagen gibt es nicht, Sie sollten Hitze vertragen. Moskitonetze sind vorhanden. Die Camps liegen ca. 220 km von der Hauptstadt Nouakchott und der Transfer ca. 3 Stunden. Die Betreuung ist vorbildlich und die Verpflegung sehr gut, aber die Unterkünfte sind sehr einfach, besonders in Camp II.

Jagdkosten in Euro

4 Jagdtage 1:1 mit Unterkunft und Vollverpflegung und Abschuss von 5 Warzenschweinen mit unbegrenzter Trophäenstärke	3.470.-
1 extra Jagdtag	330.-
Jedes weitere Warzenschwein mit unbegrenzter Trophäenstärke	300.-

Krankschießen gilt als Erlegung. Hunde für Nachsuchen gibt es nicht!

Unterkunft und Vollpension pro Tag für Nichtjäger	165.-

Für kleine Gruppen mit mehreren Schützen können ohne Mehrpreis kleine Drückjagden veranstaltet werden.

Durchschnittliche Drückjagd-Keiler vor den landestypischen Zelten der Nomaden, „Khaimas“ in Camp II

Die Rundhütten (Boucaros) in Camp I mit mehr Komfort als in Camp II
Dort gibt es sogar geflieste Dusche und Toilette

Enthalten in obigen Kosten

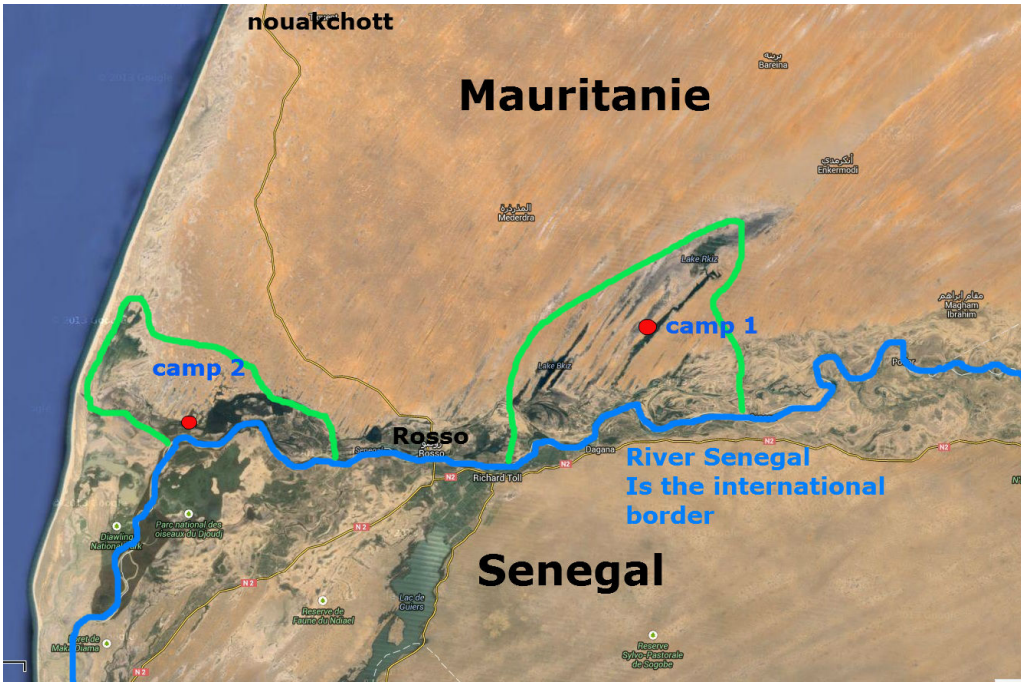
Jagdlizenz für den Abschuss von bis zu 8 Keilern, wovon 5 in den Jagdkosten enthalten sind und Waffenlizenz für 1 Waffe , Transfer ab-bis Nouakchott in ca. 4 Std., alle jagdlichen Transporte, Unterkunft und Vollverpflegung, alle nicht alkoholischen Getränke, täglicher Wäschedienst, Abkochen der Trophäen.

Nicht enthalten:

Das Visum bekommen Sie bei der Einreise für ca. 60.- Euro, aber die Ausstellung kann Stunden dauern, je nachdem, wieviel Reisende ohne Visum ankommen. Leihen einer Büchse oder Flinte pro Tag 40.- Euro. Halbautomaten sind erlaubt! 25 Schrotpatronen kosten 12.- Euro, 1 Büchsenpatrone 6.- Euro, 1 Flasche alkoholfreies Bier 3.- Euro, Hotel in Nouakchott pro Nacht ca. 100.- Euro. Veterinärzertifikat für die Warzenschweinzähne 100.- Euro. Im Camp II stehen 5 Browning Xbolt Repetierbüchsen zur Verfügung, mit Zielfernrohren Avistar 2,5- 10x50. Trinkgeld pro Jagdaufenthalt: Vorschlag 200-250.- Euro. WiFI pro Tag 10.-. Sollte Ihre Waffe nicht mit Ihrem Flieger ankommen, kostet der nachträgliche Transfer ins Camp Euro 150.-.

Der stärkste jemals erlegte Keiler hatte 45 cm lange Waffen, der abgebildete hat 35,5 cm

Das folgende Foto zeigt den unteren Teil des riesigen Landes Mauretanien, wo die einzigen fruchtbaren Landesteile liegen, grenzend an den Senegal-Fluss, den einzig ständig wasserführenden.



Mauretanien ist mit 1.070.300 km2 dreimal so groß wie Deutschland

Die Unterbringungsmöglichkeiten können sich ändern, heute zusammengefasst:
Camp I: 3 Bungalows für 6 Personen / 4 Jagdteams mit 4 Autos / Jagdführung 2:1 möglich.
Camp II: 4 Zelte für 8 Personen / 4 Jagdteams mit 4 Autos / Jagdführung 2:1 möglich.

Der stärkste Keiler der Saison 24/25: 40,3 cm

In beiden Camps gibt es 2 Browning-Büchsen 30/06 mit Kahles 2,5 – 10x50, Nickel 1,5 – 6x42 und Nikkor-Stirling-Zfr. 2,5 – 10x50 und je 1 Brünner Rep. Büchse 30/06 mit Zfr. 1,5 – 6x42. Bisher war die Anreise mit ***eigenen*** Waffen problemlos.

Alkohol und Einreise

Mauretanien ist ein streng moslemisches Land. Alkohol ist in jeder Hinsicht streng verboten. Sie dürfen Alkohol weder einführen noch trinken. Auf den Besitz oder den Konsum stehen drakonische Strafen! Einreise nur mit einem Reisepass, der noch mindestens 6 Monate über das Einreisedatum hinaus gültig sein muss. Einreise mit Personalausweis ist nicht möglich.

Auf der folgenden Karte sehen Sie den Senegal Fluss, er entspringt im Süden des Landes, fließt nach Nordwesten und bildet die Grenze zwischen Senegal und Mauretanien. Östlich vom Staudamm Barrage de Diama fast am Atlantik liegen die fruchtbarsten Gebiete Mauretaniens und unsere beiden unermesslich großen Jagdgebiete mit der schier unglaublichen Größe von insgesamt 211.500 ha.

Zur Sicherheit in Mauretanien: Seit 2003 jagen wir dort und alle Kunden kamen wohlbehalten und hochzufrieden zurück. Die Westküste gilt als sicherste Region der ganzen Sahelzone. Konflikte sind ab und zu nur im ca. 1.000 km entfernten Mali. Die Regierung Mauretaniens gilt als relativ gefestigt. In der Saison 20/21 waren nur ca. 70 Jäger dort. Jeder schoss mindestens 5 Warzenschweine, was kaum ins Gewicht fällt. Der Bestand ist durch kaum Jäger in der Corona Krise gestiegen. Ihre Aussichten sind blendend!

Bearbeitungsgebühren sind 180.- Euro pro Jäger und 100.- Euro pro Begleitperson. Wenn eine Reise über einen Vertrag abgewickelt wird, berechnen wir beim 1. Jäger 180.- Euro und für jeden weiteren nur noch 100.- Euro. Bei der 1. Begleitperson 100.- Euro und jeder weiteren nur noch 50.- Euro.

SUDBRACK & BIERE JAGDREISEN GmbH & Co. KG
48147 Münster, Albrecht-Thaer-Str. 22, Tel. 0251-230 1112 Fax 0221 – 230 1150 e-mail: info@sb-jagdreisen.de

Preis- und Programmänderungen vorbehalten. *Stand 26.12.2024*